

Auswertung Befragung Gemeinden GV Kriens vom 15. Oktober bis 1. November 2020			Benchmarkübersicht Agglo, Land und Stadt			
<b>Anzahl der Datensätze in dieser Abfrage:</b>	<b>38</b>					
<b>Gesamtzahl der Datensätze dieser Umfrage:</b>	<b>38</b>					
<b>Anteil in Prozent:</b>	<b>100.00%</b>					
<b>Bereich Raumplanung und Zonen-Ordnung</b>						
Wie beurteilen Sie die Attraktivität der Gemeinde für Unternehmen, welche einen neuen Standort suchen?						
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>A</b>	<b>L</b>	<b>S</b>	<b>Total</b>
Sehr gut	2	5.26%	8%	4%	5%	5%
gut	6	15.79%	30%	28%	33%	29%
genügend	12	31.58%	27%	24%	33%	25%
nicht genügend	15	39.47%	27%	25%	12%	24%
schlecht	3	7.89%	5%	12%	14%	11%
sehr schlecht	0	0.00%	4%	8%	2%	6%
Keine Antwort	0	0.00%				
<b>Bereich Raumplanung und Zonen-Ordnung</b>						
Wie sind die bestehenden Gewerbezoneen gelegen und konzipiert?						
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>A</b>	<b>L</b>	<b>S</b>	<b>Total</b>
Sehr gut	1	2.63%	3%	3%	1%	3%
gut	11	28.95%	40%	36%	32%	36%
genügend	15	39.47%	33%	29%	35%	31%
nicht genügend	7	18.42%	17%	22%	21%	21%
schlecht	4	10.53%	6%	7%	10%	7%
sehr schlecht	0	0.00%	1%	2%	1%	2%
Keine Antwort	0	0.00%				

Bereich Raumplanung und Zonen-Ordnung	Anzahl	Prozent				
Wo sehen Sie Verbesserungspotenzial?						
Antwort	20	52.63%				
Keine Antwort	18	47.37%				
<b>Antwort</b>						
Im Schlund ist die Gewerbezone gut gelegen, da die Autobahn Ein- und Ausfahrt sehr nahe ist.						
Für die Gewerbezone im Obernau müsste eine Verbesserung der Verkehrslage überlegt werden.						
Den Teuren Grundstückspreisen müsste mit Steuererleichterung und/oder weiteren Vergünstigungen entgegengetreten werden.						
Verkehrssituation ist meist unbefriedigend						
Wenn es reine Gewerbebezonen gäbe. In Kriens ist alles in Wohn- und Gewerbebezonen vermischt.						
Zentral gelegene bezahlbare Flächen die Parkplätze für Kunden haben						
Verkehr, die Renglochstrasse wird als Umfahrung für fast den ganzen Kanton benutzt, deshalb erstickt Kriens vor allem im Verkehr!!						
Beibehalten der Innovationskraft - trotz depressiver Stimmung.						
"Silicon Valey" aufbauen für alternative Energieen, in Zusammenarbeit mit der Hochschule in Horw und dem iHomeLab. Grün als Chance betrachten und nicht als Bedrohung.						
Parkplatzmöglichkeiten im Zentrum von Kriens und im Raum Luzern Süd						
Verkehrssituation, PP-Bewilligungs-Praxis, unnötige Grünflächenziffer						
Sehr schwierig, da in den letzten Jahren falsche entscheide getroffen wurden						
Mehr Parkplätze						
Verkehrsfluss, Parkplätze für Gewerbe						
Entwicklung im Grabenhof zusammen mit der Stadt Luzern						
rund um den Mattenhof -> genaue Analyse, wenn ein Ast in Richtung Ober-Kuonimatt abgehängt wird						
jetzt müssen wir halten & nachhaltig, punktuell weiterentwickeln						
Es kommt enorm auf die einzelnen Ansprüche an und es können keine generellen Verbesserungsvorschläge gemacht werden.						
Jedoch ist es sicher wichtig, dass bei der Raumplanung auch genügend Parkplätze für Kunden, Mitarbeiter etc. zu Verfügung gestellt und entsprechend eingeplant werden.						
Das Gewerbe sollte nicht aus dem Zentrum gedrückt werden. Nur Praxen und Fitnessstudios bringen keine Besucher für das Kleingewerbe in die Stadt. Man muss versuchen kleine Läden und Produktionsstätten zu schützen.						
Leute die nur auf einen Termin in die Stadt kommen nutzen das Potenzial nur für Ihr Anliegen. Kommen und gehen.						
weiss nicht						
mehr Rückendeckung durch Parlament und Stadtrat						
Standortattraktivität ist zu ungenügend						
Nutzflächen zu sehr auf einen Punkt fixiert						
Grün-und Freiflächen verbessern, im EG Gewerbe immer verlangen, Baumallen fördern, Steingärten verbieten, Dachbegrünungen durchsetzen, Bachufer begrünen, Bauqualität einfordern						
Grosse Flächen, sind leider nicht mehr vorhanden.						
Verwaltung muss lösungsorientierter sein						

Grundsätzliche Wirtschaftsfreundlichkeit						
Wie beurteilen Sie den Gemeinderat in Bezug auf seine Wirtschaftsfreundlichkeit?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	0	0.00%	9%	9%	0%	8%
gut	9	23.68%	34%	42%	33%	39%
genügend	16	42.11%	32%	28%	23%	28%
nicht genügend	7	18.42%	16%	12%	19%	14%
schlecht	4	10.53%	6%	5%	19%	7%
sehr schlecht	2	5.26%	4%	3%	7%	4%
Keine Antwort	0	0.00%				
Grundsätzliche Wirtschaftsfreundlichkeit						
Wie beurteilen Sie die Verwaltung im Bereich Wirtschaft bezüglich Effizienz und Kompetenz?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	0	0.00%	4%	7%	0%	5%
gut	6	15.79%	27%	46%	19%	39%
genügend	15	39.47%	38%	30%	35%	32%
nicht genügend	9	23.68%	18%	11%	27%	14%
schlecht	7	18.42%	12%	4%	9%	6%
sehr schlecht	1	2.63%	2%	2%	10%	3%
Keine Antwort	0	0.00%				
Vergabewesen						
Werden die Projekte der Gemeinde in der Regel zügig entwickelt und rasch ausgeschrieben?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Ja	7	18.42%	30%	41%	10%	35%
Nur teilweise	15	39.47%	44%	40%	49%	42%
Nein	13	34.21%	22%	8%	28%	13%
Weiss nicht	3	7.89%	4%	11%	12%	10%
Keine Antwort	0	0.00%				
Vergabewesen						
Wie schöpft die Gemeinde bei der Vergabe ihren Spielraum zu Gunsten der lokalen KMU aus?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	0	0.00%	4%	8%	0%	6%
gut	3	7.89%	16%	26%	8%	22%
genügend	13	34.21%	26%	23%	23%	23%
nicht genügend	10	26.32%	27%	18%	30%	22%
schlecht	5	13.16%	10%	9%	13%	10%
sehr schlecht	4	10.53%	12%	8%	12%	9%
weiss nicht	3	7.89%	5%	9%	13%	9%
Keine Antwort	0	0.00%				
Bewilligungen						
Werden die Bewilligungen (z.B. im Baubereich) zügig und kompetent behandelt?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Ja	5	13.16%	23%	42%	6%	33%
Nur teilweise	16	42.11%	46%	36%	34%	37%
Nein	13	34.21%	24%	12%	49%	20%
Weiss nicht	4	10.53%	7%	11%	10%	10%
Keine Antwort	0	0.00%				

Kostenumfeld						
Wie beurteilen Sie die Finanzpolitik der Gemeinde?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	0	0.00%	4%	6%	2%	5%
gut	6	15.79%	20%	51%	27%	42%
genügend	10	26.32%	33%	28%	36%	30%
nicht genügend	9	23.68%	23%	9%	23%	13%
schlecht	5	13.16%	11%	5%	9%	6%
sehr schlecht	8	21.05%	10%	2%	3%	3%
Keine Antwort	0	0.00%				

Kostenumfeld						
Wie schätzen Sie den aktuellen Steuerfuss im Vergleich zu anderen vergleichbaren Gemeinden ein?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	0	0.00%	2%	6%	4%	5%
gut	4	10.53%	11%	34%	33%	30%
genügend	12	31.58%	34%	38%	38%	38%
nicht genügend	15	39.47%	27%	10%	13%	14%
schlecht	5	13.16%	17%	7%	9%	9%
sehr schlecht	2	5.26%	9%	4%	2%	5%
Keine Antwort	0	0.00%				
Kostenumfeld						
Wie beurteilen Sie die Attraktivität der Gemeinde, um neue zahlungskräftige Steuerzahler anzuziehen?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	0	0.00%	5%	6%	2%	5%
gut	3	7.89%	11%	30%	22%	25%
genügend	6	15.79%	17%	28%	30%	27%
nicht genügend	14	36.84%	36%	24%	28%	27%
schlecht	9	23.68%	20%	9%	11%	11%
sehr schlecht	6	15.79%	12%	3%	7%	5%
Keine Antwort	0	0.00%				
Erreichbarkeit						
Wie ist der Detailhandel für seine Kunden erreichbar?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	2	5.26%	12%	20%	5%	16%
gut	9	23.68%	41%	50%	21%	45%
genügend	12	31.58%	28%	22%	25%	23%
nicht genügend	8	21.05%	13%	5%	29%	10%
schlecht	7	18.42%	6%	3%	13%	5%
sehr schlecht	0	0.00%	0%	1%	7%	1%
Keine Antwort	0	0.00%				
Erreichbarkeit						
Wie ist die Anbindungen per ÖV an die nächsten Zentren?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	9	23.68%	33%	27%	31%	29%
gut	17	44.74%	47%	44%	43%	44%
genügend	9	23.68%	13%	23%	23%	21%
nicht genügend	1	2.63%	5%	4%	2%	4%
schlecht	1	2.63%	2%	1%	0%	1%
sehr schlecht	1	2.63%	1%	1%	1%	1%
Keine Antwort	0	0.00%				
Erreichbarkeit						
Wie ist die Anbindung mit dem motorisierten Verkehr (PW, Lieferwagen usw.) an die nächsten Zentren?						
	Anzahl	Prozent	A	L	S	Total
Sehr gut	1	2.63%	22%	21%	7%	19%
gut	5	13.16%	30%	52%	27%	45%
genügend	13	34.21%	27%	19%	20%	21%
nicht genügend	11	28.95%	11%	5%	20%	8%
schlecht	6	15.79%	7%	1%	12%	4%
sehr schlecht	2	5.26%	3%	1%	14%	3%

Keine Antwort	0	0.00%				
<b>Bildungsbereich</b>						
Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit der Sekundarschule mit den lokalen Lehrbetrieben bei der Lehrstellensuche?						
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>A</b>	<b>L</b>	<b>S</b>	<b>Total</b>
Sehr gut	4	10.53%	8%	15%	5%	12%
gut	19	50.00%	49%	52%	35%	49%
genügend	10	26.32%	30%	24%	37%	27%
nicht genügend	4	10.53%	8%	8%	19%	9%
schlecht	0	0.00%	3%	1%	3%	2%
sehr schlecht	1	2.63%	2%	1%	1%	1%
Keine Antwort	0	0.00%				
<b>Bildungsbereich</b>						
Wie gut sind die Sek-Abgänger auf die Lehre vorbereitet?						
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>A</b>	<b>L</b>	<b>S</b>	<b>Total</b>
Sehr gut	1	2.63%	2%	5%	2%	4%
gut	12	31.58%	28%	50%	21%	41%
genügend	17	44.74%	50%	34%	46%	39%
nicht genügend	7	18.42%	15%	9%	21%	12%
schlecht	0	0.00%	3%	2%	5%	2%
sehr schlecht	1	2.63%	2%	1%	5%	2%
Keine Antwort	0	0.00%				
<b>Infrastruktur</b>						
Wie beurteilen Sie die Weiterentwicklung der Infrastruktur durch die Gemeinde?						
	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>A</b>	<b>L</b>	<b>S</b>	<b>Total</b>
Sehr gut	2	5.26%	6%	5%	0%	5%
gut	10	26.32%	30%	46%	21%	40%
genügend	15	39.47%	35%	33%	33%	33%
nicht genügend	8	21.05%	20%	12%	28%	16%
schlecht	2	5.26%	6%	3%	9%	4%
sehr schlecht	1	2.63%	2%	1%	9%	2%
Keine Antwort	0	0.00%				
<b>Schlussfrage</b>						
Was möchten Sie sonst noch dem Gemeinderat mit auf den Weg geben?						
Antwort	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>				
Keine Antwort	38	100.00%				
	0	0.00%				
<b>Antwort</b>						
Der neue Stadtrat hat einige Herausforderungen zu lösen.						
Die Vorgänger haben auch gute Basisarbeit gemacht, die jetzt konsequent ganzheitlich zu Ende geführt werden muss.						
Keine Alleingänge mehr von einzelnen Personen.						
Der gesamte Verwaltungsapparat müsste mal komplett hinterfragt und verkleinert werden.						
Die Finanzen muss man zwingend in den Griff bekommen. Ausgaben müssen besser unter Kontrolle gebracht werden.						
Nicht mehr so viel Schulden machen...						
Lassen wir den neu gewählten Stadtrat jetzt arbeiten und helfen diesem Gremium die Stadt Kriens weiter zu entwickeln.						
Wichtig ist, dass in Zukunft Gewerbetreibende sich für politische Ämter zur Verfügung stellen. Leider ist dies viel zu wenig der Fall.						
Somit dürfen wir nicht jammern. Schade.						
Die kommenden Abstimmungen Weinhalde/Pilatusarena sind wegweisend. Ein Ja für beide Projekte sind zwingend damit es auch finanziell positive Aussichten gibt für die Gemeinde. Der Gemeinderat muss der Bevölkerung aufzeigen wie wichtig diese Projekte sind.						

Sorge tragen zu guten Steuerzahlern und Firmen!						
Danke für euren Einsatz						
Rücksicht auf lokale Unternehmen achten und diese auch fördern!						
1. hat Kriens einen Stadtrat 2. mehr Unternehmen und Firmen bezogen handeln. 3. den unglaublichen Wildwuchs sofort stoppen Bauwahnsinn ohne Infrastruktur 4. die Infrastruktur den wachsenden Bedürfnissen anpassen 5. KMU's nicht mutwillig aus der Stadt zwingen, weil keine vernünftige Infrastruktur besteht						
Weniger Grüne Politik						
Keine Fragen						
Keine Steuererhöhung						
Bitte unterstützen Sie mit Einkäufen im Gewerbe mehr die KMU's. Stellen Sie auch im Zentrum Parkplätze nur zum Kurzparken von 15 min zur Verfügung.						
Das Verkehrsproblem lösen, dazu braucht es auch den Kanton!!						
Packt die Chance, im neuen Amt Innovation und Offenheit auszustrahlen. Corona geht irgendwann vorbei und dann volle Kraft Voraus!						
Ausgewogene Verkehrspolitik für alle Verkehrsteilnehmer						
Es muss ein Verkehrskonzept aufgestellt werden, damit die täglichen Staus durch Kriens der Vergangenheit angehören.						
Mehr Mut als der alte Gemeinderat. Bessere und offenere Kommunikation						
Verkehrsproblem muss dringend gelöst werden. Lichtsignalanlage Busschleife ist veraltet und verursacht Stau. Fussgänger mit Lichtsignalen steuern, vor allem die Übergänge Migros und die beiden beim Schappcenter. Es gibt diverse Möglichkeiten den Verkehr fließender zu gestalten.						
Gute ÖV Netze und ein ausgebautes Velowegnetz sind wertvoll.						
Unser Gewerbe kann seine Tätigkeiten aber nicht mit ÖV und Velo erledigen.						
Das Strassennetz besonders zu Stosszeiten hat grosses Potential, welches die teuren Zeiten im Stau reduzieren könnte.						
Bitte mehr Parkplätze						
KMU freundlicher zu werden und den Kunden die Möglichkeit bieten, bequem in Kriens einzukaufen. Das Verkehrsproblem muss angegangen werden						
ich bin der Stadtrat und versuche in den nächsten Jahren Kriens mit meinem Team "richtig", nachhaltig und sinnvoll weiterzubringen.						
es stehen zwei ganz wichtige Abstimmungen vor uns. Bitte unterstützt uns.						
Meine antworten beziehen sich mehrheitlich auf den alten Stadtrat, welcher glücklicherweise nicht mehr im Amt ist. Insbesondere die sehr schlechte Finanzsituation ist auf das Verhalten des alten SR zurückzuführen. Ich gehe aber davon aus, dass wir mit dem neuen SR nicht nur frischen Wind, sondern eine deutlich bessere Finanzpolitik erhalten werden.						
Gerne möchte ich noch etwas generelles zur Umfrage anfügen: Bei den Fragen im Bildungswesen, bspw. wie gut die Schüler auf die Lehrstelle vorbereitet sind oder wie die Zusammenarbeit beurteilt wird, gab es die Auswahlmöglichkeit "Weiss nicht" nicht. Diese Fragen kann ich aber nicht beantworten und habe deshalb einfach genügend gewählt.						
Sorge tragen zum lokalen Gewerbe.						
Genereller Neustart						
Lokale Unternehmen berücksichtigen und wie früher alle berücksichtigen und nicht Kollegen oder Freunde bevorzugen						
Ein attraktives und lebendes Zentrum bringt Leben in die Stadt und die Leute weichen nicht nach Luzern oder in die Einkaufszentren aus.						
Weiterhin Augenmerk auf lokales Gewerbe legen.						
es müssen gute Steuerzahler angelockt werden! Weniger Mietwohnungen! Architektur im Mattenhof ist furchtbar - erinnert mich an die DDR!						
Fördert/Unterstützt innovative Ideen und Unternehmen.						
Die Förderung von einem Stadtleben mit Bars, Restaurants und Clubs würden die junge Bevölkerung anziehen und den Abgang in die Stadt Luzern vermindern. Dies würde eine Attraktivität hervorheben, welche auf lange Zeit die Bevölkerung dazu bewegen könnte in Kriens Zentrum zu bleiben.						
Gutes Gelingen und gute Entscheidungen als neu zusammengesetztes Gremium						
Für uns GVKler scheint nur der MIV und der ÖV Verkehr zu sein. Mir fehlen die Fragen nach Fussverkehr (sehr wichtig für Detaillisten) und Veloverkehr. Geben wir doch uns als GVK und dem Stadtrat mit auf den Weg, dass die Situation für diese beiden Verkehrsträger sehr schlecht ist. Wir GVKler vergessen ihn und der Gemeinderat macht nicht vorwärts. Das Zentrum soll endlich beruhigt werden und eine sichere Achse für das Velo nach Luzern tut not.						
Vergabe innerhalb der Gemeinde, inkl. berücksichtigen von Lehrlingen und Verbandzugehörigkeit.						
Bauwesen hat da dringend Nachholbedarf, vor allem beim Unterhalt						
Umsetzen nicht parlieren						